



Auswertung der
Elternbefragung 2019
Kindertagesstätte „Sonneninsel“



Lebenshilfe
Delmenhorst und Landkreis Oldenburg



1. Einleitung

Diese Elternbefragung wurde in den Monaten April und Mai 2019 durchgeführt. Grundlage der Befragung bildete ein Fragebogen, welcher 2003 von den Leiterinnen der Kindertagesstätten der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg mit Unterstützung eines externen Beraters entwickelt und seit dem 7-mal (2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013 und 2015) angewendet wurde.

Wie bei der vorherigen Befragung ist das Ziel der hier vorgestellten Befragung, den Eltern die Möglichkeit zu geben ihre Wünsche und Bedürfnisse, bezogen auf die Arbeit der einzelnen Einrichtungen, zu äußern. Die Eltern können somit mitteilen, wie sie die Arbeit des Kindergartens wahrnehmen und diese Arbeit aus der eigenen (subjektiven) Perspektive bewerten. Die gewonnenen Informationen geben einen Hinweis auf Stärken und Schwächen der bisherigen Arbeit. Weiterhin können sie bei der Planung der künftigen Angebotsstruktur und der pädagogischen Arbeit hilfreich sein.

Der verwendete Fragebogen besteht überwiegend aus geschlossenen Fragen, bei denen Antwortmöglichkeiten vorgegeben sind, welche lediglich angekreuzt werden müssen. Vorteil ist dabei vor allem die relativ einfache Form der Auswertung durch Auszählung nach Häufigkeiten. Ergänzt wurden die geschlossenen Fragen durch die Möglichkeit – in zwei Fragen, sowie am Ende des Fragebogens – in freier Form schriftlich Erläuterungen, Ergänzungen, Anregungen oder Kritik mitzuteilen.

Im Vergleich zur Befragung im Jahr 2009 wurde der Fragebogen leicht modifiziert. Der aktuelle Fragebogen besteht aus 22 Fragen, welche aber weiterhin in die Kategorien Allgemeine Fragen (2 Fragen), Struktur und Organisation (4 Fragen), Pädagogische Arbeit (8 Fragen), Zusammenarbeit mit den Eltern (6 Fragen), eine gezielte Frage an die Väter, sowie der zusammenfassenden Bewertung (2 Fragen) unterteilt sind.

Um die Anonymität der Befragung sicherzustellen, wurde auf die Abfrage persönlicher Angaben (Alter, Geschlecht, Familienstand usw.) verzichtet.

2. Verteilung und Rücklauf

Insgesamt wurden 67 Fragebögen an die Eltern der Kindertagesstätte Sonneninsel ausgegeben. Diese waren für drei Wochen, vom 25.04. bis 17.05.2019 im Umlauf. Von den Eltern ausgefüllt und abgegeben wurden 51 Fragebögen (2015/55,4%, 2013/72,5%, 2009/50,4%, 2007/57,6%, 2005/47,3%, 2003/46,3%). Daraus ergibt sich eine

Rücklaufquote von 76,1%.

Beim Vergleich der Befragungen von 2003 bis 2015 ergibt sich eine Rücklaufquote in der Sonneninsel zwischen 46% und 73%. Von daher ist der ausgesprochen hohe Rücklauf im Jahr 2019 eine sehr gute Steigerung.

3. Ergebnisse

Im Folgenden werden die Ergebnisse der einzelnen Fragen dargestellt. In diesem Abschnitt wird keine Bewertung oder Interpretation vorgenommen.

Mit Hilfe einer Excel Auswertungsmatrix wurde eine reine Auszählung, nach Häufigkeit der angekreuzten Antwortalternativen, vorgenommen. Die angegebenen Prozentwerte beziehen sich dabei immer auf die Anzahl der ausgefüllten Fragebögen. In diesem Fall also 51. Dies ist vor allem bei der Möglichkeit von Mehrfachbenennungen zu beachten (Frage 1, 2, 15, 17), wo die Summe der Zahlenwerte über 51 und der Prozentangaben über 100 liegen können.

Die im Verlauf der Darstellung gemachten Anmerkungen zu den Fragen 13 und 18 sowie weitere Mitteilungen und/oder Anregungen sind jeweils wortwörtlich wiedergegeben.

1. Wo haben Sie von unserem Kindergarten zuerst gehört?

| | | |
|------------------|----|-------|
| Presse | 0 | 0% |
| Infoblatt/Flyer | 1 | 2,0% |
| Bekannte/Freunde | 25 | 49,0% |
| Internet | 8 | 15,4% |
| Sonstige | 16 | 31,4% |
| keine Angabe | 0 | 0% |

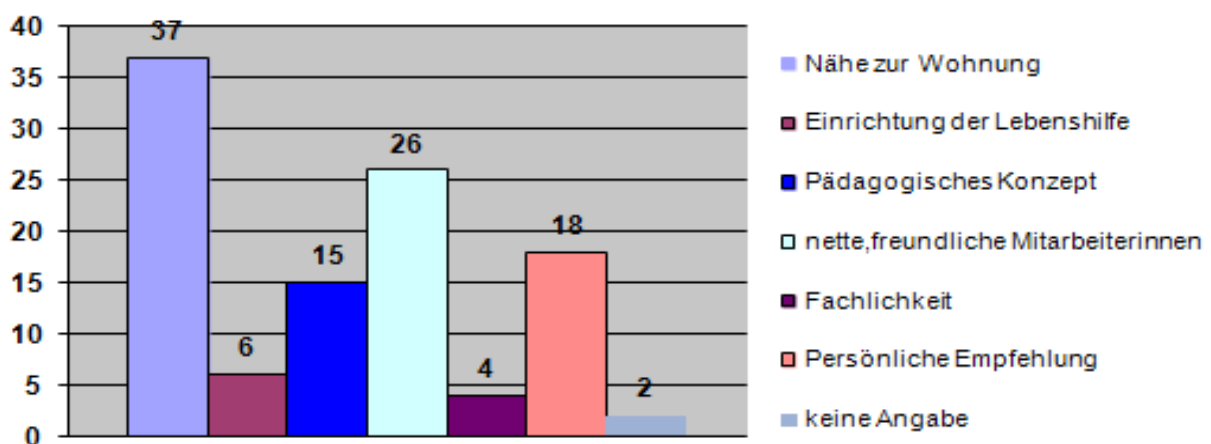
Die Mehrheit gibt an, von Bekannten und Freunden zuerst vom Kindergarten gehört zu haben. Presse wurde gar nicht angekreuzt und Infoblatt und Internet werden nur selten genannt. Häufig wird die Angabe „Sonstige“ angekreuzt. Hier wäre für künftige Befragungen sicher interessant, genauer zu erfassen was der Punkt „Sonstige“ beinhaltet.

2. Warum haben Sie unseren Kindergarten für Ihr Kind gewählt?

(Bitte maximal 3 Möglichkeiten ankreuzen)

| | | |
|-------------------------------------|----|-------|
| Nähe zur Wohnung | 37 | 72,5% |
| Einrichtung der Lebenshilfe | 6 | 11,8% |
| Pädagogisches Konzept | 15 | 29,4% |
| nette, freundliche Mitarbeiterinnen | 26 | 51,0% |
| Fachlichkeit | 4 | 7,8% |
| Persönliche Empfehlung | 18 | 35,3% |
| keine Angaben | 2 | 3,9% |

Als wesentliches Kriterium für die Wahl des Kindergartens, wird die „Nähe zur Wohnung“ benannt. Danach folgen „nette, freundliche Mitarbeiterinnen“ und „Persönliche Empfehlung“. Das „pädagogische Konzept“ wurde 15-mal angekreuzt. Immerhin 6-mal wurde „Einrichtung der Lebenshilfe“ gewählt. Das könnte ein Hinweis darauf sein, dass Eltern bei Auswahl unter verschiedenen Trägern im Ort sehr wohl diese Trägervielfalt nutzen bei ihrer Entscheidung, welche Einrichtung sie für ihr Kind wählen.



3. Sind die Öffnungszeiten Ihrem Bedarf entsprechend?

| | | | | | | | | | |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--|-----|-------|
| Ja, ich bin mit den Öffnungszeiten zufrieden | | | | | | | | 41 | 80,4% |
| Nein, mir reichen die Öffnungszeiten nicht aus | | | | | | | | 5 | 9,8% |
| Folgende Zeiten wären für uns/mich ideal | | | | | | | | | |
| | 7:00 | 12:00 | 7:30 | 8:00 | 8:00 | 7:00 | | von | |
| 14:00 | 14:00 | 17:00 | 19:00 | 15:00 | 20:00 | 14:00 | | bis | |
| Der Kindergarten sollte ganzjährig geöffnet sein | | | | | | | | 5 | 9,8% |

Über 80% der Befragten sind mit den bestehenden Öffnungszeiten zufrieden. Es wurde je einmal eingetragen, dass ideale Öffnungszeiten von 8:00 bis 18:00 Uhr, von 6:30 bis 17:00 und in der Integrationsgruppe von 8:00 bis 16:00 Uhr seien.

Insgesamt ist festzuhalten, dass Eltern mit den täglichen Öffnungszeiten zufrieden sind. Lediglich 5 Eltern wünschen eine ganzjährige Öffnung. Im Vergleich zu früheren Befragungen ist der Wunsch nach ganzjähriger Öffnung zurückgegangen.

4. Werden Sie über die Schließtage bzw. Ferien der Einrichtung immer rechtzeitig informiert?

| | | |
|--------------|----|-------|
| Ja | 50 | 98,0% |
| Nein | 1 | 2,0% |
| keine Angabe | 0 | 0% |

Die Aussage ist eindeutig. Bis auf eine Antwort fühlen sich alle Eltern rechtzeitig informiert.

5. Wie empfinden Sie das Arbeitsklima in unserer Einrichtung?

| | | |
|----------------|----|-------|
| gut | 37 | 72,5% |
| na ja | 8 | 15,7% |
| nicht gut | 0 | 0,0% |
| weiß ich nicht | 3 | 5,9% |
| keine Angabe | 3 | 5,9% |

Mit über 70% empfindet der überwiegende Anteil der Eltern das Arbeitsklima als „gut“ . „Nicht gut“ wurde gar nicht angekreuzt und „na ja“ wurde 8-mal ausgewählt. Insgesamt ist festzustellen, dass Eltern ein relativ gutes Gespür dafür haben, wie das Arbeitsklima in unserer Einrichtung ist, auch wenn jeweils 3 Aussagen bei „weiß ich nicht“ oder „keine Angabe“ gemacht wurden.

6. Kennen Sie alle Erzieherinnen, von denen Ihr Kind erzählt?

| | | |
|-------------------------------------|----|-------|
| alle | 29 | 56,9% |
| einige | 8 | 15,7% |
| nur die in der Gruppe meines Kindes | 14 | 27,5% |
| keine | 0 | 0,0% |
| keine Angabe | 0 | 0,0% |

Über 70% der an der Befragung teilnehmenden Eltern kennen mehr Erzieherinnen als nur die in der Gruppe des eigenen Kindes. Es ist zu vermuten, dass gerade Eltern der Krippenkinder eher nur die Erzieherinnen in der Gruppe ihres Kindes kennen, da die Krippe vom Kindergartenbereich etwas abgelegener ist.

7. Sind Ihnen pädagogische Grundsätze und Ziele unseres Kindergartens bekannt?

| | | |
|--------------|----|-------|
| Ja | 42 | 82,4% |
| Nein | 5 | 9,8% |
| keine Angabe | 4 | 7,8% |

Bei der Frage nach dem Wissen der pädagogischen Grundsätze und Ziele der gesamten Kindertagesstätte haben wir eine hohe Zustimmung (82,4%), die sich bei der Frage über die pädagogische Arbeit in der Gruppe nicht ganz so hoch, aber immerhin mit fast 70% fortsetzt. Im Vergleich zur letzten Umfrage aus 2015 stagniert dieser Wert bei dieser Zahl.

8. Sind Sie ausreichend über die pädagogische Arbeit in der Gruppe Ihres Kindes informiert?

| | | |
|--------------|----|-------|
| Ja | 38 | 74,5% |
| Nein | 8 | 15,7% |
| keine Angabe | 5 | 9,8% |

Diese bedeutsame Frage zur Transparenz der pädagogischen Arbeit wird mit 74,5% bejaht. Das ist ein hoher Wert. Dennoch nehmen wir uns vor, unsere Arbeit für die restlichen ca. 25% der Elternschaft auch transparent zu gestalten.

9. Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Kind morgens gut empfangen wird?

| | | |
|--------------|----|-------|
| Ja | 48 | 94,1% |
| Nein | 2 | 3,9% |
| keine Angabe | 1 | 2,0% |

Der überwiegende Teil der Eltern hat das Gefühl, dass ihr Kind morgens gut empfangen wird. Der Wert liegt hier bei über 90%. Das ist eine sehr gute Rückmeldung. Nur auf 2 Fragebögen war bei dieser Frage ein „Nein“ angegeben.

10. Wie empfinden Sie die Atmosphäre in der Gruppe Ihres Kindes?

| | | |
|--------------|----|-------|
| sehr gut | 20 | 39,2% |
| gut | 28 | 54,9% |
| weniger gut | 1 | 2,0% |
| nicht gut | 0 | 0,0% |
| keine Angabe | 2 | 3,9% |

Mit deutlicher Übereinstimmung wird die Atmosphäre in den Gruppen der Kinder zu 94,1% als sehr gut oder gut beurteilt. Ebenfalls ein hervorragender Wert.

11. Wie haben Sie die Eingewöhnungszeit Ihres Kindes in der Gruppe empfunden?

| | | |
|--------------|----|-------|
| sehr gut | 18 | 35,3% |
| gut | 24 | 47,1% |
| weniger gut | 7 | 13,7% |
| nicht gut | 1 | 2,0% |
| keine Angabe | 0 | 0,0% |

Unsere Form der Eingewöhnung der Kinder in die Gruppen wird von 82,4% der Eltern als sehr gut bis gut empfunden. Das ist eine sehr gute Beurteilung. Damit bestätigen die Eltern, dass sie mit unserer Art, neue Kinder einzugewöhnen, zufrieden sind.

12. Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Kind in unserem Kindergarten in seiner Entwicklung genügend gefördert wird; hinsichtlich...

der motorischen/körperlichen Fähigkeiten

| | | |
|--------------|----|-------|
| Ja | 49 | 96,1% |
| Nein | 2 | 3,9% |
| keine Angabe | 0 | 0,0% |

der sprachlichen Fähigkeiten

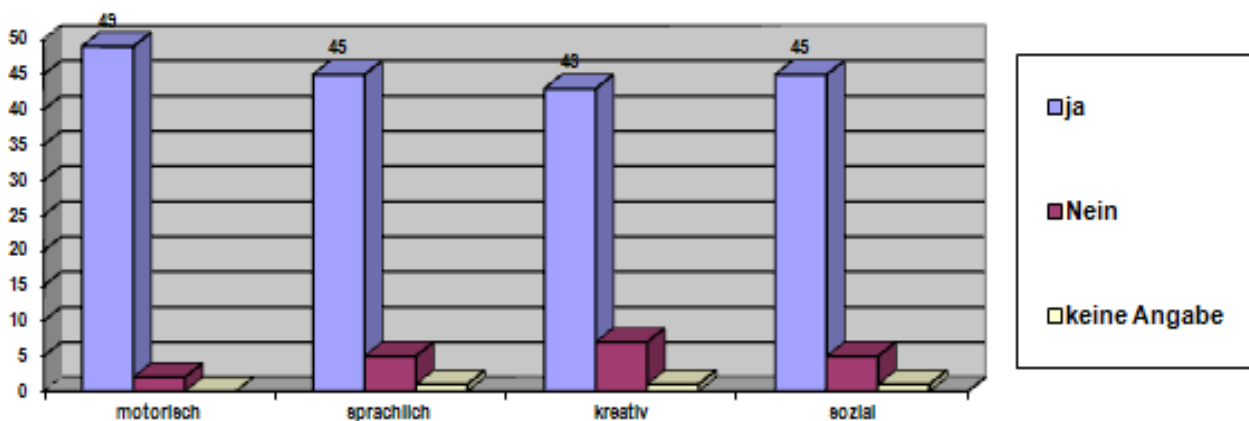
| | | |
|--------------|----|-------|
| Ja | 45 | 88,2% |
| Nein | 5 | 9,8% |
| keine Angabe | 1 | 2,0% |

der kreativen Fähigkeiten

| | | |
|--------------|----|-------|
| Ja | 43 | 84,3% |
| Nein | 7 | 13,7% |
| keine Angabe | 1 | 2,0% |

der sozialen Kompetenz/Umgang

| | | |
|--------------|----|-------|
| Ja | 45 | 88,2% |
| Nein | 5 | 9,8% |
| keine Angabe | 1 | 2,0% |



Bei dieser Frage wird durch die eindeutigen Kategorien „Ja“ und „Nein“ eine differenziertere Beurteilung ausgeschlossen. 88% bis 96% der Eltern bestätigen eine genügende Förderung in den Bereichen Motorik, Sprache, Sozial und Kreativ. Die Zahlen sind eindeutig. Jedoch sollte ein noch genauerer Blick auf die Förderung im Bereich „Kreativ“ gelegt werden.

13. Haben Sie den Eindruck, dass Ihr Kind in unserer Einrichtung genügend auf die Schule vorbereitet wird?

| | | |
|----------------|----|-------|
| Ja | 15 | 29,4% |
| Nein | 2 | 3,9% |
| weiß ich nicht | 9 | 17,6% |
| keine Angabe | 25 | 49,0% |

Zunächst fällt auf, dass ca. 67% der befragten Eltern sich nicht in der Lage sehen, diese Frage zu beantworten oder gar keine Angabe gemacht haben. Dies könnte ein Hinweis darauf sein, dass für die Eltern der jüngeren Kinder dieses Thema nicht so bedeutsam erscheint. 29,4% bestätigen eine genügende Vorbereitung auf die Schule.

Folgende Anmerkungen wurden zu dieser Frage von den Eltern gemacht:

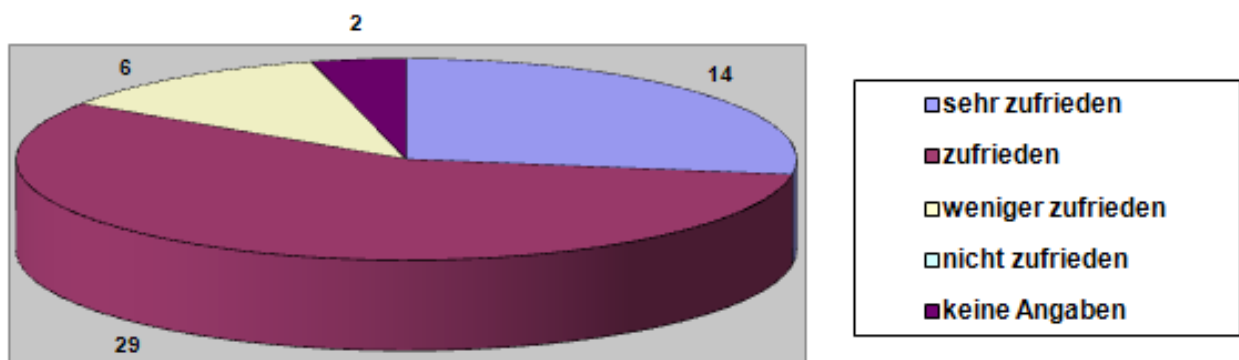
- Alphabet und Rechenvorbereitung, Fremdsprachen
- Sind noch nicht soweit
- Entfällt, Kind noch nicht im Schulclub

14. Wie zufrieden sind Sie mit der Information über die Entwicklung Ihres Kindes?

| | | |
|-------------------|----|-------|
| sehr zufrieden | 14 | 27,5% |
| zufrieden | 29 | 56,9% |
| weniger zufrieden | 6 | 11,8% |
| nicht zufrieden | 0 | 0,0% |
| keine Angabe | 2 | 3,9% |

Die Zahlen zeigen, dass der überwiegende Teil der Eltern (mit über 80%) sehr zufrieden und zufrieden mit den Informationen über die Entwicklung ihres Kindes ist.

Graphisch stellt sich dies folgendermaßen dar:



15. In unserer Einrichtung finden verschiedene Formen der Zusammenarbeit mit Eltern statt. Welche Formen sind Ihnen besonders wichtig?
(Bitte maximal 3 Möglichkeiten ankreuzen)

| | | |
|--|----|-------|
| Tür- und Angelgespräche | 35 | 68,6% |
| Gespräche nach terminlicher Vereinbarung | 24 | 47,1% |
| Eltern-Kind-Angebote | 23 | 45,1% |
| Feste und Feiern | 19 | 37,3% |
| Gruppenelternabende | 14 | 27,5% |
| Themenbezogene Elternabende | 6 | 11,8% |
| keine Angabe | 5 | 9,8% |
| Lockere Elterntreffs | 4 | 7,8% |

In obiger Tabelle sind die angekreuzten Nennungen nach Häufigkeit sortiert dargestellt. Auch hier ist zu beachten, dass aufgrund möglicher Mehrfachnennungen der Wert 51 überschritten wird.

16. Wie zufrieden sind Sie mit den Informationen über die Aktivitäten des Kindergartens?

| | | |
|-------------------|----|-------|
| sehr zufrieden | 18 | 35,3% |
| zufrieden | 32 | 62,7% |
| weniger zufrieden | 1 | 2,0% |
| nicht zufrieden | 0 | 0,0% |
| keine Angabe | 0 | 0,0% |

Der überwiegende Anteil, ca. 98% ist zufrieden bis sehr zufrieden. Ein sehr guter Wert.

17. An welchen Aktivitäten würden Sie sich gern intensiver beteiligen?

| | | |
|------------------------------------|----|-------|
| Flohmarkt | 10 | 19,6% |
| handwerkliche Unterstützung | 8 | 15,7% |
| ehrenamtliche Tätigkeit | 2 | 3,9% |
| Gesprächskreis zu aktuellen Themen | 3 | 5,9% |
| Garteneinsatz | 7 | 13,7% |
| Elternabende | 6 | 11,8% |
| Elterncafe | 5 | 9,8% |
| Feste und Feiern | 14 | 27,5% |
| keine Angaben | 15 | 29,4% |

Bei dieser Frage ist eine breite Streuung bei den Antworten zu erkennen. Doch am häufigsten wurden keine Angaben gemacht. Dicht dahinter kamen Feste und Feiern. Bleibt abzuwarten, ob das beim Helfen bei solchen Aktivitäten auch deutlich wird.

18. Väter sind in der Elternarbeit von Kindergärten weitaus seltener zu finden als Mütter. Hätten Sie zukünftig Interesse an speziellen Angeboten für Väter und ihre Kinder wie z. B. Wanderungen, Ausflüge usw.?

| | | |
|---|----|-------|
| Ich wäre interessiert | 35 | 68,6% |
| Ich würde gern an solchen Angeboten teilnehmen, wenn das Programm für Väter interessant wäre. | 3 | 5,9% |
| Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten überlasse ich lieber meiner Frau. | 8 | 15,7% |
| keine Angabe | 5 | 9,8% |

Frage 18 richtet sich direkt an die Väter. Summiert man die ersten beiden Antwortmöglichkeiten, zeigt sich, dass 74,5% der Väter interessiert sind, spezielle Angebote wahrzunehmen. Die Frage wurde 5-mal nicht beantwortet. Grund kann dabei unter anderem ein Anteil von Alleinerziehenden sein.

Folgende Anmerkungen wurden zu dieser Frage gemacht:

- Handwerkliche Aktivitäten, z. B. Vogelhaus bauen
- Outdoor-Aktivitäten, z. B. Kletterpark Hatten, Abenteuerwanderung im Urwald Hasbruch, Softball (abgeschwächtes Baseball) Training + Spiel, Fahrradtour entlang der Weser, LG Name u. Tel. Nr.
- Gruppen von z. B. 5 Kindern + Elternteil basteln etwas zusammen, Vater-Kind-„Wettkampf“ (Sport)
- Mein Mann arbeitet 40 Std./Woche und hat daher keine Zeit
- Waldtag mit Vätern, handwerkliches Basteln
- Mit Papa werkeln, Basteln mit Holz o. ä.

19. Wie zufrieden sind Sie mit dem Austausch, der Zusammenarbeit und der Beratung durch unser Fachpersonal?

| | | |
|-------------------|----|-------|
| sehr zufrieden | 18 | 35,3% |
| zufrieden | 30 | 58,5% |
| weniger zufrieden | 1 | 2,0% |
| nicht zufrieden | 0 | 0,0% |
| keine Angabe | 2 | 3,9% |

Fast 94% der befragten Eltern sind mit der Elternarbeit zufrieden bis sehr zufrieden. Ein sehr guter Wert.

20. Wie erleben Sie unsere Mitarbeiterinnen?

freundlich

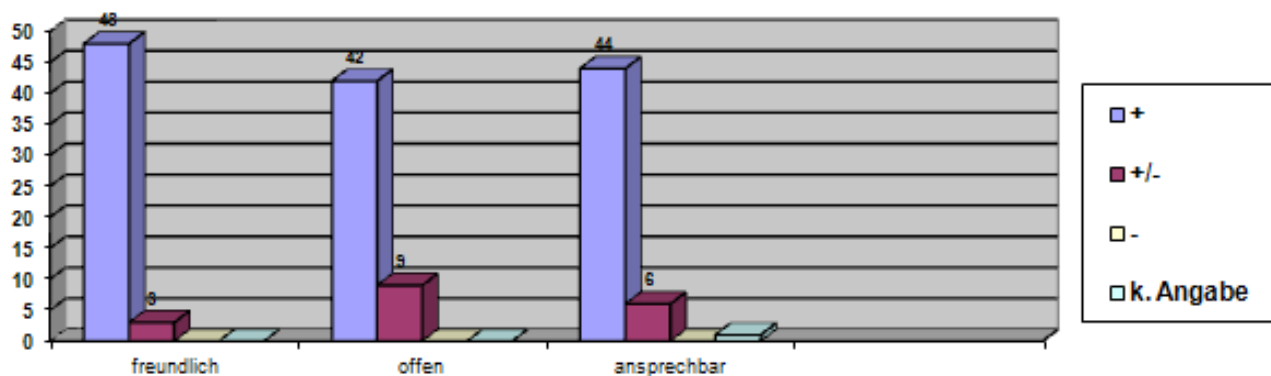
| | | |
|--------------|----|-------|
| ☺ | 48 | 94,1% |
| ☹ | 3 | 5,9% |
| ☹ | 0 | 0,0% |
| keine Angabe | 0 | 0,0% |

offen

| | | |
|--------------|----|-------|
| ☺ | 42 | 82,4% |
| ☹ | 9 | 17,6% |
| ☹ | 0 | 0,0% |
| keine Angabe | 0 | 0,0% |

ansprechbar

| | | |
|--------------|----|-------|
| ☺ | 44 | 86,3% |
| ☹ | 6 | 11,8% |
| ☹ | 0 | 0,0% |
| keine Angabe | 1 | 2,0% |



Bei der Betrachtung der Zahlen fällt auf, dass in der Kategorie „freundlich“, „offen“ und „ansprechbar“ überwiegend das Symbol ☺ gewählt wurde. Nur 1-mal wurde bei „ansprechbar“ keine Angabe gemacht.

Bei dieser direkten Form der Frage nach dem Erleben der Mitarbeiterinnen ist eine allgemeine Bewertung aller Mitarbeiterinnen sicherlich schwierig von den Eltern zu beurteilen.

21. Geht Ihr Kind gerne in unseren Kindergarten?

| | | |
|--------------|----|-------|
| sehr gerne | 29 | 56,9% |
| gerne | 20 | 39,2% |
| na ja | 0 | 0,0% |
| eher ungern | 1 | 2,0% |
| sehr ungern | 0 | 0,0% |
| keine Angabe | 1 | 2,0% |

Die erste zusammenfassende Frage zeigt, dass über 96% der Kinder, nach Einschätzung ihrer Eltern, gerne bis sehr gerne den Kindergarten besuchen. Ein ausgesprochen guter Wert. Nur 1-mal wurde „eher ungern“ angegeben und 1-mal wurde keine Angabe gemacht.

22. Wie zufrieden sind Sie im Großen und Ganzen mit unserem Kindergarten?

| | | |
|-------------------|----|-------|
| sehr zufrieden | 25 | 49,0% |
| zufrieden | 25 | 49,0% |
| weniger zufrieden | 1 | 2,0% |
| nicht zufrieden | 0 | 0,0% |
| keine Angabe | 0 | 0,0% |

Auch die abschließende Frage gibt ein ähnliches Bild wieder und zeigt, dass, bis auf eine Nennung, die Eltern mit dem Kindergarten zufrieden oder sehr zufrieden sind.

Abschließend sind nachfolgend die weiteren Mitteilungen und Anregungen aufgeführt, welche von den Eltern an dem dafür vorgesehenen Ende des Fragebogens niedergeschrieben wurden. Dieses haben wir wortwörtlich übernommen:

- Alles super – weiter so!!!
- Nein!
- Einen großen Dank an die Erzieherinnen der Seesterne.
Sie machen eine super Arbeit!
- Macht weiter so!
- So lange es noch Nachtisch gab, fand ich, dass es zu oft süßes statt Obst gab
- Beachtung der kindl. Lautstärke (können und dürfen laut sein, aber kein Schreien) erhöhen.
- Mehr Sorgfalt bei spuckenden + beißenden Kindern

4. Schlussbemerkung und Ausblick

Zunächst sollte nochmals betont werden, dass die hier vorliegende Auswertung sich auf die reine Darstellung der Daten begrenzt. Diese Daten können gut mit Daten aus früheren Elternbefragungen verglichen werden und lassen Rückschlüsse auf Veränderungen in der Arbeit zu.

Außerdem können die vorliegenden Ergebnisse eine gute Grundlage zur Diskussion bilden. Die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte Sonneninsel haben damit die Möglichkeit, sich andeutende Stärken und eventuell auch Schwächen herauszuarbeiten und die gewonnenen Informationen für die zukünftige Planung der pädagogischen Arbeit zu nutzen. Die zahlreichen Mitteilungen und Anregungen können bei der Planung der zukünftigen pädagogischen Arbeit gut einbezogen werden.

Ein wichtiger Aspekt ist die notwendige Rückmeldung an die Eltern. Die Rückmeldung bietet die Chance, auf Grundlage der Ergebnisse einen Dialog in Gang zu setzen und eventuell weitere detaillierte Informationen von den Eltern zu erhalten. Im Hinblick auf die Beteiligung der Eltern an zukünftigen Befragungen ist die Information der Eltern über die Ergebnisse ebenfalls von Bedeutung.



Stand: Juli 2019

Impressum

Herausgeber:
Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.
Bismarckstraße 21
27749 Delmenhorst
Telefon: 04221 1525-0
Telefax: 04221 1525-15
E-Mail: geschaeftsstelle@lebenshilfe-delmenhorst.de
Webseite: www.lebenshilfe-delmenhorst.de



www.lebenshilfe-delmenhorst.de

